

## **Die britische Fotografin Alys Tomlinson gewinnt die Sony World Photography Awards 2018**

**Die Britin Alys Tomlinson gewinnt mit ihrer Bilderserie „Ex-Voto“ die Sony World Photography Awards 2018 in der Profi-Kategorie „Entdeckung“ und wird von der Jury als „Photographer of the Year“ ausgezeichnet. Noch nie gab es so viele Bewerbungen für den Wettbewerb: Mit 320.000 eingereichten Fotos aus mehr als 200 Ländern brechen die Sony World Photography Awards alle Rekordzahlen und sind somit der facettenreichste Fotowettbewerb der Welt. Vom 20. April bis zum 7. Mai werden die Bilder in London und ab Mitte Juli im Willy-Brandt-Haus in Berlin ausgestellt.**

**Zürich, 20 April 2018.** Die Jury hat sie aus den zehn Kategorie-Gewinnern im Profi-Wettbewerb zur Gesamtsiegerin gekürt: Die Britin Alys Tomlinson kann sich nun über den Titel „Photographer of the Year“ und ein Preisgeld von 25.000 USD freuen. Mit Alfio Tommasini belegt ein Schweizer Fotograf den dritten Platz in der Kategorie „Zeitgenössische Themen“. In seinen Fotografien spiegelt er die Beziehung zwischen der traditionellen und der modernen Landwirtschaft in Teilen der Schweiz wider. Das hat auch die Jury überzeugt.

Candida Höfer, eine der weltweit erfolgreichsten zeitgenössischen deutschen Fotografinnen, wird bei den Sony World Photography Awards mit dem Ehrenpreis „Outstanding Contribution to Photography“ ausgezeichnet.

Zum elften Mal werden die Sony World Photography Awards in London verliehen. In diesem Jahr wurden insgesamt 320.000 Bilder aus mehr als 200 Ländern eingereicht. Bei der feierlichen Gala am 19. April wurden sowohl die zehn Gewinner des professionellen Wettbewerbes jeder Kategorie verkündet, als auch die zweiten und dritten Plätze. Zudem erhielten die Gewinner des Offenen Wettbewerbes, des Jugend- und Student Focus Wettbewerbes ihre Auszeichnungen. Die jährliche Londoner Ausstellung der Awards vereint die besten und aufstrebendsten Talente aus der ganzen Welt und bietet sowohl Gewinnern als auch

Fotografen der engeren Wahl die Möglichkeit, ihre Arbeiten auf einer internationalen Bühne zu präsentieren.

## **„Photographer of the Year“ – Alys Tomlinson**

Die in London lebende Fotografin Alys Tomlinson knüpfte mit ihrer Gewinnerserie „Ex-Voto“ an ihre frühere Arbeit in Lourdes, Nordfrankreich, an. Mit einer neuen Intention kehrte sie zurück an diesen und andere Orte und illustrierte dieses Mal in grossen schwarz-weiss Formaten Pilger und Reisen. Die Jury lobt vor allem die technische Perfektion und sensible Darstellung des spannenden Themas in der Kategorie „Entdeckung“. Ihre Arbeit umfasst formelle Portraits, grosse Bilder von Landschaften und detaillierte Stillleben von Opfergaben der Pilger in kleineren Formaten. Die Bilder wurden in den Pilgerorten Lourdes (Frankreich), Ballyvourney (Irland) und Grabarka (Polen) aufgenommen. Tomlinson beschäftigt sich hauptsächlich mit der Umwelt und Themen wie Zugehörigkeit und Identität. Vor kurzem hat sie ihren Master in Anthropologie abgeschlossen und spezialisiert sich auf Reisen, Tourismus und Pilgern. Tomlinson hat bereits einige Fotografie-Preise erhalten.

## **Alfio Tommasini, dritter Platz in der Kategorie “ Zeitgenössische Themen”**

Der Schweizer Fotograf gewährt mit seiner Arbeit einen Einblick in die Gemeinschaften der traditionellen Milchbauern in seinem Heimatkanton Ticino sowie in anderen Teilen der Schweiz und spiegelt die Beziehung zwischen der traditionellen und der modernen Landwirtschaft wider.

## **Open Photographer of the Year: Veselin Atanasov, Bulgarien**

Unter den zehn Gewinnern der Einzel-Kategorien im Offenen Wettbewerb hat Veselin Atanasov mit seinem Bild “Early Autumn“ den ersten Platz und damit 5.000 USD gewonnen. Atanasov arbeitet als IT-Spezialist und hat sich 2014 das Fotografieren selbst beigebracht. Das Siegerbild hat er im herbstlichen Central Balkan National Park aufgenommen.

## **Youth Photographer of the Year: Megan Johnson, USA (16 Jahre)**

Megan Johnson hat den Jugend-Wettbewerb, bei dem jeder zwischen zwölf und 19 Jahren mitmachen kann, für sich entschieden. Ihr Foto „Still..“ hat sie an den Klippen in der Nähe ihres Hauses in Connecticut aufgenommen. Das Schwarz-Weiss-Foto fängt die komplexe und verworrene Einsamkeit ein.

## **Student Photographer of the Year: Samuel Bolduc (20 Jahre)**

Mit seiner Fotoserie „The Burden“ setzt sich Samuel Bolduc gegen alle Studenten bei den Sony World Photography Awards durch. Seine Bilder zeigen auf eindrucksvolle Weise den Schaden, den Plastikmüll in der Umwelt hinterlässt. Bolduc nahm für das College de Matane, Quebec an den Sony World Photography Awards teil und sichert seiner Universität Sony Kamera Equipment im Wert von 30.000 Euro.

## **Professionelle Gewinner und Finalisten**

Die World Photography Organisation hat sich in Partnerschaft mit ihrem Sponsor Sony zur Aufgabe gemacht, langfristig und nachhaltig die besten Arbeiten der zeitgenössischen Fotografie auszuzeichnen.

Die Gewinner und Finalisten der professionellen Kategorien 2018 sind:

### **Architektur**

1. Platz: Gianmaria Gava (Italien) mit „Buildings“
2. Platz: Edgar Martins (Portugal)
3. Platz: Corentin Fohlen (Frankreich)

### **Zeitgenössische Themen**

1. Platz: Fredrik Lerneryd (Schweden) mit „Slum Ballet“
2. Platz: Margaret Mitchel (Grossbritannien)
3. Platz: Alfio Tommasini (Schweiz)

### **Kreativ**

1. Platz: Florian Ruiz (Frankreich) mit „White Contamination“
2. Platz: Patricia Kühfuss (Deutschland)
3. Platz: Eduardo Castaldo (Italien)

### **Zeitgeschehen & Nachrichten**

1. Platz: Mohd Samsul Mohd Said (Malaysia) mit „Life Inside the Refugee Camp“
2. Platz: Luis Henry Agudelo Cano (Kolumbien)
3. Platz: Rasmus Flindt Pedersen (Dänemark)

### **Natur & Wildleben**

1. Platz: Roselena Ramistella (Italien) mit „Deep Land“

2. Platz: Mitch Dobrowner (USA)
3. Platz: Wiebke Haas (Deutschland)

## Entdeckung

1. Platz: Alys Tomlinson (Grossbritannien) mit „Ex-Voto“
2. Platz: Antonio Gibotta (Italien)
3. Platz: Maria Petrenko (Ukraine)

## Landschaft

1. Platz: Luca Locatelli (Italien) mit „White Gold“
2. Platz: Rohan Reilly (Irland)
3. Platz: Tomasz Padlo (Polen)

## Porträt

1. Platz: Tom Oldham (GB) mit „The Last of The Crooners“
2. Platz: Anush Babajanyan (Armenien)
3. Platz: Andrew Quilty (Australien)

## Sport

1. Platz: Balazs Gardi (Ungarn) mit „Buzkashi“
2. Platz: Behnam Sahvi (Iran)
3. Platz: Matteo Armellini (Italien)

## Stilleben

1. Platz: Edgar Martins (Portugal) mit „Siloquies and Soliloquies on Death, Life and Other *Interludes*“
2. Platz: Tristan Spinski (USA)
3. Platz: Werner Anderson (Norwegen)

Alle Arbeiten wurden anonymisiert und erst dann von einer unabhängigen Jury bewertet. Die besten Bilder der Offenen Kategorien wurden bereits am 28. Februar 2018 bekanntgegeben:  
<http://presscentre.sony.ch/pressreleases/swpa-open-category-2452335>

## Die Sony World Photography Awards & Candida Höfer Ausstellung

Die preisgekrönten Bilder können vom 20. April bis zum 7. Mai im Somerset House in London und in dem Bildband der Sony World Photography Awards 2018 bestaunt werden. Die Kategorie-Gewinner des Wettbewerbs erhalten ausserdem eine Foto-Ausrüstung von Sony. Eine persönliche Auswahl von Candida Höfers Bildern wird ebenfalls während der Ausstellung in London zu sehen sein, unter anderem drei ihrer bedeutendsten Werke – Musée du Louvre Paris XXI 2005, Hermitage St. Petersburg VIII 2014 und Trinity College Library Dublin 2004. Alle drei Bilder sind Leihgaben von Ben Brown Fine Arts in London.

Vom 13. Juli bis zum 9. September werden 120 Fotografien zudem im Willy-Brandt-Haus in Berlin ausgestellt.

<http://www.freundeskreis-wbh.de/ausstellung/sony-world-photography-awards-2018>

## **Presseanfragen richten Sie bitte an:**

Press Department | World Photography Organisation  
+ 44 (0) 20 7886 3043 or 3049 / [press@worldphoto.org](mailto:press@worldphoto.org)

## **HINWEISE FÜR DIE REDAKTEURE**

### **Die Juroren der Sony World Photography Awards 2018**

**Profi-Wettbewerb** – Bewertung anhand einer Fotoserie.

Juroren: Vorsitz: Mike Trow, Bildredakteur, British Vogue, UK / Naomi Cass, Direktorin, Centre for Contemporary Photography, Australien / Glare Grafik, Head of Exhibitions, The Photographers' Gallery, UK / Gareth Harris, Leitender Redakteur, The Art Newspaper, UK / Dewi Lewis, Verleger, Dewi Lewis Publishing / Philip Tinari, Direktor, Ullens Center for Contemporary Art (UCCA), China

**Offener/Jugend/National Award:** Vorsitz: Zelda Cheatle, Kuratorin

**Student-Wettbewerb** – Für Fotografie-Studenten

Juroren: Reiner Opoku, international tätiger Kunstagent und Mitgründer von Parley for the Oceans (Deutschland), Whitney C. Johnson, Deputy Director of Photography bei National Geographic (USA)

## **Nutzung der Bilder:**

- Jedem Bild muss ein Bildnachweis gemäss den Informationen beigelegt werden, die mit der Datei heruntergeladen wurden.
- Die Bilder dürfen nur in einem redaktionellen Kontext verwendet werden und müssen sich speziell auf das jeweilige Ereignis beziehen, mit dem das Bild zusammenhängt – zum Beispiel die Sony World Photography Awards.
- Die Bilder dürfen ohne vorherige schriftliche Genehmigung nicht grösser als ½ Seite gedruckt werden.

## **Über die World Photography Organisation**

Die World Photography Organisation ist eine Drehscheibe für globale Initiativen im Bereich Fotografie. Mit ihrer Arbeit in über 180 Ländern, hat sich die Organisation zum Ziel gesetzt, die Fotografie stärker ins Gespräch zu bringen. Dabei erhöht sie das Bewusstsein und die Wertschätzung für diese Kunstform und feiert die Werke der Fotografen. Die World Photography Organisation führt verschiedenen Programme und Veranstaltungen durch, die sich über das ganze Jahr erstrecken. Zum WPO-Portfolio zählen die Sony World Photography Awards, der grösste Fotowettbewerb der Welt, sowie die internationale Fotokunst-Messen PHOTOFAIRS, die in Shanghai und San Francisco stattfinden. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte [www.worldphoto.org](http://www.worldphoto.org).

## **Über die Sony Corporation**

Die Sony Corporation ist ein führender Hersteller von Produkten für Verbraucher und professionelle Anwender in den Bereichen Audio, Video, Foto, Spiele, Kommunikation, Schlüsselkomponenten und Informationstechnologie. Mit seinen Geschäftsfeldern Musik, Film, Computer-Entertainment und Online ist Sony einzigartig aufgestellt, um als weltweit führender Elektronik- und Entertainment-Konzern zu agieren. Im Geschäftsjahr 2016 (Ende: 31. März 2017) verzeichnete Sony einen konsolidierten Jahresumsatz von rund 76 Milliarden US-Dollar. <http://www.sony.net/>

Die Meldung und entsprechendes Bildmaterial in Druckqualität zum Download finden Sie unter <http://presscentre.sony.ch/>